



Friedenslicht aus Bethlehem 2019:

Verkehrsunternehmen NRW und World Scout Foundation Deutschland machen das Friedenslicht mobil in NRW

Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden am 3. Advent (15. Dezember) das Friedenslicht aus Bethlehem landesweit weiterreichen. Mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen NRW und der World Scout Foundation Deutschland können alle Teilnehmenden mit Pfadfinderkluft im Nahverkehr NRW reisen.

(Neuss, 04.12.2019) Am 3. Advent, 15. Dezember, erreicht das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem, wieder Nordrhein-Westfalen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder stehen dann bereit, um die kleine Flamme des Zeichens für Frieden und Völkerverständigung in Gemeinden, Städte, Kirchen und Sozialeinrichtungen in NRW zu tragen.

Die Verkehrsunternehmen in NRW ermöglichen – mit finanzieller Unterstützung der World Scout Foundation Deutschland - den Pfadfinderinnen und Pfadfindern am Sonntag, 15. Dezember, die An- und Abreise zu den Friedenslichtaussendungsorten im gesamten Nahverkehr NRW (z.B. Deutsche Bahn Regionalverkehr und lokale Verkehrsunternehmen). „Als Fahrausweis dient dabei die offizielle am Körper getragene Kluft der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die dem Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände NRW angeschlossen sind. Ein zusätzlicher Nachweis ist nicht erforderlich“, beschlossen die Verkehrsunternehmen NRW bei einer Sitzung am 03. Dezember.

"Wir danken den Verkehrsunternehmen in NRW für die erneute Unterstützung beim landesweiten Transport der kleinen Flamme aus Bethlehem", betont Jens Lübbe, Geschäftsführer des Pfadfinderrings rdp NRW, der die größte Friedensaktion des Landes durchführt. „Das ist eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagements aller Lichtträgerinnen und Lichtträger“.

„Vor Weihnachten beteiligen sich viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder daran, die Flamme aus Betlehem zu ‚allen Menschen guten Willens‘ in NRW bringen“, ergänzt Christian Schnaubelt, Pressesprecher des Pfadfinderrings rdp. „Und dies seit mittlerweile 21 Jahren.“

Das Friedenslicht wurde am 26. November in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem entzündet und wird von Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus NRW in Wien abgeholt. Nachdem das Friedenslicht mit dem Zug am 15. Dezember in Aachen, Dortmund, Essen, Köln und Münster eingetroffen ist, wird es nach dortigen Lichtfeiern von vielen Pfadfinderinnen und Pfadfindern mit Bussen, Bahnen und Zügen in ganz Nordrhein-Westfalen verteilt. Damit soll die weihnachtliche Botschaft „Frieden auf Erden“ überbracht werden. Prominente Unterstützer dieser Friedensbotschaft sind Ministerpräsident Armin Laschet und Landtagspräsident Andre Kuper, die das Friedenslicht am 19. Dezember in Düsseldorf erhalten werden.

Die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem steht in diesem Jahr bundesweit unter dem Motto „Mut zum Frieden“ und möchte damit einladen, sich aktiv für den Frieden einzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf: www.friedenslicht.de und www.rdp-nrw.de.

Presse-Kontakt rdp NRW:
Christian Schnaubelt (Pressesprecher)
Tel.: 0177-3077106, presse@rdp-nrw.de